

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 22 (1914)
Heft: 24

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allen Freidenkern gewidmet!

Das schönste für die Jugend und Erwachsene Weihnachtsbuch bleibt immer **Meine Sterne** von C. Scholl

Eleg. gebd. 3,— Mark, seines Geschenkbund mit Goldschmied 4.— Mark.

Dichterleben Ausgewählte Gedichte von Heribert Rau.

Eleg. gebd. M. 3,60.

In der jetzigen schweren Kriegszeit eignet sich für jeden Freidenker kaum ein schöneres Buch zu Weihnachten, als Rau's "Dichterleben". Des heiligen Dichters Vaterlandsliebe kommt besonders im 3. Teile des Buches zur herzerhebenden Geltung.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder vom Verlag der Handels-Druckerei in Bamberg.

Zum demnächstigen Jahreswechsel
empfohlen!

Einbanddecken
für den „Freidenker“

in schwarz-braunem Leder und aufgedrückter Schrift sind zu 80 Pf. incl. Porto durch die Geschäftsstelle zu beziehen.

Krieg, Vaterland und Menschenwürde.

Eine Feldpredigt für Daheimgebliebene von Dr. Bruno Wille.

Es ist nötig, daß weite Kreise erfahren, wie sich die Freidenker und Freireligisten zum Krieg stellen. Die katholischen sind jetzt überaus rührig, um für den alten Glauben zu werben. Seien auch wir auf dem Posten! Verbreiten wir massenhaft diese Feldpredigt, die ebenso freiheitlich und menschentümlich wie vaterländisch ist!

Bestellungen bei J. Peter Schmal (München 2, Pariserstr. 88). Es kostet ein Exemplar 15 Pf. (Porto 3 Pf.). Zehn Exemplare portofrei M. 1,20. Über größere Posten ist mit Dr. Bruno Wille (Friedrichshagen) zu vereinbaren.

Mitglieder des Deutschen Freidenkerbundes,
gedenken während der Festtage und zum
Jahreswechsel des

Giordano Bruno-Unterstützungsfonds,
welcher dringend der Stärkung bedarf.

Die Halbmonatschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— M.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugesandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6,40 M. — Inserate: pro vierseitige Seite 20 Pf. = 25 Cts. — Aufnahmegesuche neuer Mitglieder erledigt für Deutschland die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 (Postcheckkonto 1919), für die Schweiz die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postcheckkonto 2578). Für den Buchhandel beziehbar in Deutschland durch L. Fernau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlibuchhandlung, Zürich. Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: Dr. Bruno Wille in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: P. J. Bonnet in Zürich II; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: G. Vogtherr, Dresden 2. 34. — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. S. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: J. Peter Schmal, München; des D. S. F. B.: Das Zentralkomitee. Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Verlag intermissionistisch während des Krieges und Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlesien).

Warnung!

Ich warne alle Gesinnungsfreunde und freigeistigen Korporationen vor einem gewissen Wilhelm Bohne. Derselbe hat hier in Frankfurt a/M. angegeben, ein wegen freigeistiger Gesinnung in Linz (Österreich) mit den Behörden in Konflikt gekommener Schriftsteller und Journalist zu sein, der dieserhalb lange unschuldig in Untersuchungshaft gesessen und an seiner Gesundheit empfindlichen Schäden gelitten habe. Auf Grund offenbar teils gefälschter, teils mißbrauchter Urkunden hat er die hiesigen Freunde gebrandhaft. Gleicher wird mir aus Leipzig und München gemeldet.

Um weitere materielle und ideelle Schäden unserer Freunde und unserer Sache zu verhüten, bitte ich im Betretungsfall, den Genannten der nächsten Polizeibehörde abzuliefern und mich hiervon in Kenntnis zu setzen.

Bohne hat etwas über mittelgroße, schlanke Figur, edige Bewegungen, schmales bleiches Gesicht, langes, dunkles gescheiteltes, glattes Haar, große Nase, lange auseinander stehende Zähne, hervorstehende Backenknochen, südostlichen Thypus und entsprechenden Dialekt.

Dr. Ernst Hochstaedter, Rechtsanwalt, Frankfurt a/M.

35 Betten

Unterbett, Deckbett (2 m lang, 180 cm breit) und 2 Kissen. Füllung: 18 Pfund neue weiche Halbdauen. Inlett: echt rot Daunenkörper garantiert federdicht; wegen kleiner kaum sichtbarer Farbfehler: Das ganze Gebett nur 30 Mk. Dasselbe Bett, mit Daunendeckbett 35 Mk. Pa. herrschaftliches Daunenbett 40 Mk. 15 französische Hotelbetten statt 70 nur 50 Mk. Gute Leutebetten von 12 Mk. an.

Verpackung frei! Garantie: Umtausch. Katalog über Betten, Federn, Inlets, Bettstellen etc. gratis und franko. Viele Dankeschreiben.

Otto Bitter, Betten-Industrie, Jena (Saale), Querstrasse Nr. 6.

Wer leiht einem alten Bundes-Mitgliede, welches sich in sicherer, pensionsfähiger Lebensstellung befindet nach Beendigung des Krieges 1200 Mark gegen hohe Zinsen und Sicherheit auf 5 Jahre. Auf Wunsch jährliche (3 × 200 oder 2 × 300 M.) Rückzahlung. Gefl. Off. u. Freidenker a. d. Exp. d. Bl.